

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2019

Der Annahme der Spenden aus dem Jahr 2018 wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat beschloss die vorliegende Haushaltssatzung 2019 mit den beschlossenen Änderungen samt Haushaltsplan und Anlagen, der beigefügten Finanzplanung und dem Investitionsprogramm. Den vorgeschlagenen Änderungen der Verwaltung im Ergebnishaushalt und Investitionshaushalt wurde zugestimmt. Zur Begleitung des Jugendraumes durch einen Sozialarbeiter wurden im Haushalt 5.000 € aufgenommen. Auf die getrennte Öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

Dem Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes –Liegenschaften Rathausareal- wurde zugestimmt.

Der Ausschreibung der Schreinermöbel und losen Möblierung für den Rathausneubau wurde unter Berücksichtigung der Änderungen im Sitzungssaal zugestimmt. Die Tischanlage im Sitzungssaal des Rathausneubaus soll als geschlossener Tischkreis ausgeschrieben werden.

Die Voruntersuchungen (Machbarkeitsstudie) im Rahmens eines „Bildungshaus Schule“ wurde an das Büro Hess-Volk, Herbolzheim vergeben.

Der Gemeinderat wählte die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses. Der Gemeindevwahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

| | | | |
|---------------------------|----|-----------------------|---------------------------|
| Vorsitzender: | | Gerber, Werner | |
| Stellvertr. Vorsitzender: | | Klausmann, Jochen | |
| Beisitzer | 1. | Gräßlin, Ute | Schriftführerin |
| | 2. | Blust, Martin | Stellvertr. Schriftführer |
| | 3. | Haberstroh, Christian | |
| | 4. | Mench, Christine | |
| | 5. | Adam, Petra | |

Als Stellvertreter wurden gewählt:

1. Holzer, Martin
2. Sihorsch, Markus
3. Vatter, Detlev
4. Kern, Peter
5. Hunzinger, Lioba

Die Gemeinde Sexau beschloss die Rückübertragung der Aufgabe „Gutachterausschuss“ von der VVG Emmendingen an die Gemeinde und die gleichzeitige Auflösung des aktuellen Gutachterausschusses zum 31.12.2019.

Die Gemeinde Sexau überträgt zum 01.01.2020 die Aufgabe „Gutachterausschuss“ an die Stadt Emmendingen. Die Verwaltung wurde beauftragt die hierzu erforderlichen interkommunale Vereinbarungen zum Beschluss im Gemeinderat vorzubereiten.

Der Antrag auf Einbau einer Garage in einen Carport durch Schließen eines Stellplatzes im bestehenden Carport mit zwei Wänden und einem Tor – Am Reichenbächle 1, Flst.Nr. 106 - wurde auf Grund der Verkehrsgefährdung abgelehnt und das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde nicht erteilt.

Dem Anbau eines überdachten Lagerplatzes am bestehenden Betriebshof – Rheinstr. 7, Flst.Nr. 2379 – wurde zugestimmt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 24.01.2019

Der Gemeinderat stimmte den beantragten Ratenzahlungen von Bürgern in Zusammenhang mit der

Baumaßnahme „Kandelstraße“ zu.